

**Beschluss
der Landesregierung****Deliberazione
della Giunta Provinciale**

Nr. 370
Sitzung vom 14/05/2019 Seduta del

ANWESEND SIND

Landeshauptmann
Landeshauptmannstellvertr.
Landeshauptmannstellvertr.
Landeshauptmannstellvertr.
Landesräte

Generalsekretär

Arno Kompatscher
Arnold Schuler
Giuliano Vettorato
Daniel Alfreider
Philipp Achammer
Massimo Bessone
Waltraud Deeg
Maria Hochgruber Kuenzer
Thomas Widmann

Eros Magnago

SONO PRESENTI

Presidente
Vicepresidente
Vicepresidente
Vicepresidente
Assessori

Segretario Generale

Betreff:

Gemeinde Kastelruth: Genehmigung von
Abänderungen zum Bauleitplan und des
landschaftlichen Gebietsplanes Seiser Alm

Ratsbeschluss Nr. 68 vom 28.11.201
(GAB 619/2017)

Oggetto:

Comune di Castelrotto: Approvazione di
modifiche al piano urbanistico e piano
paesaggistico dell'Alpe di Siusi

Delibera consiliare n. 68 del 28.11.2018
(DGC 619/2017)

Vorschlag vorbereitet von
Abteilung / Amt Nr.

28.2

Proposta elaborata dalla
Ripartizione / Ufficio n.

Der Gemeindevausschuss von Kastelruth hat mit Beschluss Nr. 619 vom 13.12.2017 den Entwurf für Änderungen zum Bauleitplan und landschaftlichen Gebietsplan Seiser Alm beschlossen.

- Abänderung des landschaftlichen Gebietsplan Seiser Alm: Umwidmung von beweidetes Gebiet und Felsregion in nicht in die landschaftliche Unterstellung einbezogene Zone auf den Gp.en 3818, 3823/1 in der Örtlichkeit Saltria auf der Seiser Alm, sowie Ergänzung des Art. 9 und 22 der Durchführungsbestimmungen zum Landschaftlichen Gebietsplan Seiser Alm;
- Änderung des Bauleitplans: Eintragung einer Zone für öffentliche Einrichtungen – Verwaltung und öffentliche Dienstleistung und einer Zone mit Privatinitiative (Art. 16 LROG Nr. 13/1997) auf den Gp.en 3818, 3823/1 in der Örtlichkeit Saltria auf der Seiser Alm und Ergänzung des Art. 35 (Zone für öffentliche Einrichtungen – Verwaltung und öffentliche Dienstleistung) der Durchführungsbestimmungen zum Bauleitplan der Gemeinde Kastelruth;
- Abänderung des Gefahrenzonenplans der Gemeinde Kastelruth im Zusammenhang mit der im vorherigen Absatz beantragten Abänderung des Bauleitplanes;

Die Gemeinde hat das Verfahren gemäß Art. 21 des Landesraumordnungsgesetzes, L.G. Nr. 13 vom 11.08.1997 i.g.F. durchgeführt. Zu den vorgesehenen Änderungen sind während des Zeitraums der Veröffentlichung keine Stellungnahmen oder Einwände eingebracht worden.

Die Kommission für Natur, Landschaft und Raumentwicklung hat in der Sitzung vom 13.09.2018 den Antrag überprüft und folgendes Gutachten erteilt.

Änderung des Bauleitplans:

- (a) Sie befürwortet die Ausweisung der Zone für öffentliche Einrichtungen im Bauleitplan und fordert die Gemeinde auf, die Notwendigkeit der Kennzeichnung als Zone mit Privatinitiative zu prüfen. Dabei sollten angestrebte Eigentumsform und Nutzungsverhältnis-

La Giunta comunale di Castelrotto con deliberazione n. 619 del 13.12.2017 ha adottato le seguenti proposte di modifica al piano urbanistico e piano paesaggistico dell'Alpe di Siusi.

- Modifica del piano paesaggistico dell'Alpe di Siusi: Cambio di destinazione da area pastorale e roccia in zona esclusa da vincolo paesaggistico sulle p.f. 3818, 3823/1 in località Saltria sull'Alpe di Siusi ed integrazione dell'art. 9 e 22 delle norme di attuazione al piano paesaggistico dell'Alpe di Siusi;
- Modifica del piano urbanistico del comune di Castelrotto: Inserimento di una zona per attrezzature collettive – Amministrazione e servizi pubblici e di una zona di iniziativa privata (Art. 16 LUP n. 13/1997) sulle p.f. 3818, 3823/1 in località Saltria sull'Alpe di Siusi ed integrazione dell'art. 35 (zona per attrezzature collettive – amministrazione e servizi pubblici) delle norme di attuazione al piano urbanistico del comune di Castelrotto;
- Modifica del piano delle zone di pericolo del comune di Castelrotto relativa alla modifica del piano urbanistico di cui al comma prima;

Il Comune ha applicato la procedura prevista dall'art. 21 della Legge urbanistica provinciale, L.P. n. 13 del 11/08/1997 e successive modifiche. Durante il periodo della pubblicazione non sono state presentate osservazioni o proposte alle modifiche proposte.

La Commissione per la natura, il paesaggio e lo sviluppo del territorio nella seduta del 13.09.2018 ha esaminato la proposta ed ha espresso il seguente parere.

Modifica del piano urbanistico:

- (a) Approva l'inserimento della zona per attrezzature collettive nel Piano urbanistico comunale e invita il Comune a verificare la necessità di contrassegnare la zona come iniziativa privata. Inoltre, dovrebbero trovare applicazione le varie tipologie di

se Berücksichtigung finden. Die Kommission weist darauf hin, dass das Gesetz die Privatinitiative im Zusammenhang mit dem privaten Grundeigentum definiert.

Die Durchführungsbestimmung im Bauleitplan ist in Abstimmung mit dem zuständigen Amt für Ortsplanung entsprechend richtigzustellen.

Abänderung des landschaftlichen Gebietsplan Seiser Alm:

- (b) Die Änderung des Gebietsplanes Seiser Alm ist zu korrigieren, indem die Kennzeichnung der Zone für öffentliche Einrichtungen auch im Gebietsplan übernommen wird. Die zurzeit ausgewiesene Parkplatzfläche am Standort „Hintertirler“ ist zu streichen.

Abänderung des Gefahrenzonenplans:

- (c) Hinsichtlich der bestehenden Naturgefahren weist die Kommission darauf hin, dass die von der Ausweisung betroffene Fläche teilweise in einem Bereich mit hoher hydrogeologischer Gefahr liegt. Da die Zone nicht von sehr hoher hydrogeologischer Gefahr ist, empfiehlt sie der Gemeinde auf eine Änderung des Gefahrenzonenplanes zu verzichten. Die entsprechenden Sicherungsmaßnahmen sind in den Durchführungsbestimmungen zum Bauleitplan festzuschreiben, die Abwägung des gewählten Standortes im Hinblick auf die Gefahr im Ratsbeschluss zu argumentieren. Die Auflagen der Gutachten der Ämter sind einzuhalten.

Die Gemeinde beschließt mit Ratsbeschluss Nr. 68 vom 28.11.2018, den landschaftlichen Gebietsplan Seiser Alm und den Gefahrenzonenplan unter Berücksichtigung des Gutachtens der Kommission für Natur, Landschaft und Raumentwicklung zu genehmigt und die Bauleitplanänderung in Abweichung vom Gutachten der Kommission, zum Bauleitplan zu genehmigen und begründet dies wie folgt:

Änderung des Bauleitplanes:

- (a) Anders als von der Kommission angenommen, befinden sich die Gp. 3818 und Gp. 3823/1 (K.G. Kastelruth) nicht im Eigentum der Gemeinde

proprietà richieste e le diverse condizioni d'uso. La Commissione sottolinea che la legge definisce l'iniziativa privata collegata alla proprietà privata della particella fondiaria.

Di conseguenza la norma d'attuazione del Piano urbanistico comunale deve essere corretta in accordo con l'Ufficio Urbanistico competente.

Modifica del piano paesaggistico dell'Alpe di Siusi:

- (b) La modifica del piano paesaggistico dell'Alpe di Siusi deve essere corretta di modo che la denominazione della zona per attrezzature collettive venga ripresa nello stesso piano. L'area attualmente destinata a parcheggio nella località "Hintertirler" deve essere eliminata.

Modifica del piano delle zone di pericolo:

- (c) Rispetto ai pericoli naturali esistenti la commissione fa notare, che l'area coinvolta dalla modifica si trova parzialmente in una zona con pericolo idrogeologico elevato. Dato che la zona non è di pericolosità molto alta, essa consiglia al Comune di rinunciare alla modifica del piano delle zone di pericolo. Le misure di messa in sicurezza prescritte devono essere riportate nelle norme d'attuazione del piano urbanistico comunale, la valutazione del luogo prescelto rispetto al pericolo deve essere argomentato nella Delibera del Consiglio Comunale. Le prescrizioni dei pareri degli Uffici devono essere rispettate.

Il Comune con delibera consiliare n. 68 del 28.11.2018, ha deliberato la modifica del piano paesaggistico dell'Alpe di Siusi e del piano delle zone di pericolo rispettando il parere della Commissione per la Natura, il paesaggio e lo sviluppo del territorio e ha deliberato la modifica del piano urbanistico in deroga al parere della Commissione, con la seguente motivazione:

Modifica del piano urbanistico:

- (a) Diversamente da come assunto dalla Commissione, le pp. ff. 3818 e 3823/1 (C.C. Castelrotto) non sono di proprietà del Comune di Castelrotto

Kastelruth, sondern im Eigentum von „Gemeinde Kastelruth – Eigenverwaltung der bürgerlichen Nutzungsgüter“.

Somit ist die Kennzeichnung als Zone mit Privatinitiative zutreffend.

Die Durchführungsbestimmungen zum Bauleitplan werden somit, wie in den Unterlagen unter Prot. Nr. 21921/2017 angeführt, abgeändert (Abänderung von Art. 35 der Durchführungsbestimmungen).

Änderung des landschaftlichen Gebietsplanes Seiser Alm:

- (b) Der Gemeinderat spricht sich im Sinne des Gutachtens der Kommission aus.

Die Unterlagen unter Prot. Nr. 21921/2017 sind entsprechend richtigzustellen.

Dabei ist auch die zurzeit ausgewiesene Parkplatzfläche am Standort „Hintertirler“ zu streichen (befindet sich im südlichen Bereich der Gp. 7263/3).

Änderung des Gefahrenzonenplanes:

- (c) Der Gemeinderat spricht sich im Sinne des Gutachtens der Kommission aus.

Die notwendigen Sicherungsmaßnahmen laut Kompatibilitätsprüfung sind, wie im Gutachten der Kommission angeführt, in den Durchführungsbestimmungen zum Bauleitplan wie folgt festzuschreiben.

Der Zusatztext zu Artikel 35 der Durchführungsbestimmungen zum Bauleitplan muss wie folgt ergänzt werden:

„Die Vorschriften und Schutzmaßnahmen zur Erlangung der hydrogeologischen und hydraulischen Kompatibilität, erarbeitet von Dr. Geol. Konrad Messner vom Mai 2018, sind einzuhalten.“

Der Gemeinderat begründet den gewählten Standort im Hinblick auf die Gefahr wie folgt:

„* Aufgrund mehrerer Vorgespräche mit den verschiedensten Ämtern und politischen Vertretern (Gemeinde Kastelruth, Amt für Naturpark, Amt für Landschaft und Raumentwicklung), dem Eigentümer und den zukünftigen Bauherren der Tiefgarage (Eigentümer der Schutzhäuser Plattkofelhütte, Tierser-Alp-Hütte und Mahlknechthütte, sowie Zallinger) wurde dieser Standort gewählt.

ma di proprietà di “Comune di Castelrotto - Amministrazione separata dei beni di uso civico”.

Di conseguenza contrassegnare la zona come iniziativa privata è giusto.

Le norme di attuazione del piano urbanistico possono quindi essere modificate come indicato nella documentazione sub prot. n. 21921/2017 (modifica dell'art. 35 delle norme di attuazione).

Modifica del piano paesaggistico dell'Alpe di Siusi:

- (b) Il Consiglio comunale si esprime favorevole al parere della Commissione.

La documentazione sub prot. n. 21921/2017 è da rettificare in tale modo.

E bisogna inoltre eliminare l'area attualmente destinata a parcheggio nella località “Hintertirler” (in zona della p.f. 7263/3 – parte sud).

Modifica del piano delle zone di pericolo:

- (c) Il Consiglio comunale si esprime favorevole al parere della Commissione.

Così come indicato nel parere della Commissione, le misure di messa in sicurezza prescritte dalla verifica di compatibilità devono essere riportate come segue nelle norme di attuazione del piano urbanistico.

Testo da aggiungere all'articolo 35 delle Norme di attuazione del piano urbanistico deve essere integrato come segue:

“Le prescrizioni e le misure di sicurezza per l'ottenimento della compatibilità idrogeologica e idraulica, elaborati dal dott. geol. Konrad Messner con data maggio 2018, sono da eseguire.”

Il Consiglio comunale argomenta a favore del luogo prescelto come segue:

“* Dai diversi colloqui con i vari uffici competenti e rappresentanti politici (Comune di Castelrotto, Ente Parco naturale, Ufficio paesaggio e sviluppo del territorio), il proprietario dei terreni e i futuri committenti dell'autorimessa (proprietari dei rifugi Sasso Piatto, Alpe di Tires e Molignon, nonché Zallinger) è risultata questa posizione.

* Con la scelta bisognava tener conto dei differenti interessi, tra i quali lo

* Die Standortwahl hatte dabei die unterschiedlichsten Interessen zu berücksichtigen, darunter die geplante Verlegung der Talstation des Skiliftes Florian in den Bereich der neuen Tiefgarage oder die Verbesserung/Erweiterung der nahegelegenen Busstation in Saltria.

* Unter Berücksichtigung all dessen ist die Wahl des Standortes vertretbar.“

Die Landesregierung stellt fest, dass die Gemeinde bei der Bauleitplanänderung (a) die Vorschläge der Kommission im Ratsbeschluss berücksichtigt hat und befürwortet daher den Antrag wie vom Gemeinderat beschlossen.

Die Landesregierung stellt fest, dass die Gemeinde bei der Abänderung im Gebietsplan (b) das Gutachten der Kommission im Ratsbeschluss berücksichtigt hat.

Die Landesregierung stellt jedoch fest, dass der Text der Kommission, der vom Gemeinderat übernommen wurde, geändert werden muss: die zurzeit ausgewiesene Parkplatzfläche am Standort „Hintertirler“ kann nicht gestrichen werden, da diese im Gebietsplan Seiser Alm nicht aufscheint. Der Parkplatz ist im Bauleitplan ausgewiesen, deshalb kann der Parkplatz nur mit Bauleitplanänderungsverfahren gelöscht werden.

Die Landesregierung stellt fest, dass bei der Abänderung des Gefahrenzonenplanes (c) die Vorschläge der Kommission im Ratsbeschluss berücksichtigt hat und befürwortet daher den Antrag wie vom Gemeinderat beschlossen.

Gestützt auf die Art. 19 und 21 des Landesraumordnungsgesetzes, L.G. vom 11.08.1997, Nr. 13 i.g.F. und die Art. 3 und 6 des Landschaftsschutzgesetzes, L.G. vom 25.07.1970, Nr. 16 i.g.F.

b e s c h l i e ß t
die Landesregierung

einstimmig in gesetzmäßiger Weise:

spostamento in progetto della stazione a valle dell'impianto Florian vicino alla nuova autorimessa interrata, oppure il miglioramento/ ampliamento della vicina stazione autobus.

* Tenendo conto di tutto questo la scelta della posizione è sostenibile.”

La Giunta provinciale constatata che il Comune ha rispettato le proposte della Commissione riguardo la modifica del piano urbanistico (a) nella delibera consiliare e accetta la modifica come richiesta dal Consiglio comunale.

La Giunta provinciale constatata che il Comune ha rispettato il parere della Commissione riguardo la modifica del piano paesaggistico dell'Alpe di Siusi (b) nella delibera consiliare.

Tuttavia, la Giunta provinciale constata che nella formulazione del testo bisogna modificare il testo del parere della Commissione, che è stato poi ripreso dal Consiglio comunale: “l'area attualmente destinata a parcheggio in località “Hintertirler” non può essere cancellata, perché non compare nel piano paesaggistico dell'Alpe di Siusi. Il parcheggio è previsto nel piano urbanistico, pertanto può essere cancellato solo con un procedimento di variante al piano urbanistico.

La Giunta provinciale, constata che il Comune ha rispettato le proposte della Commissione nella delibera consiliare riguardo la modifica del piano di pericolo (c) e accetta la modifica come richiesta dal Consiglio comunale.

Visti gli artt. 19 e 21 della Legge urbanistica provinciale, L.P. 11 agosto 1997, n. 13 e successive modifiche e gli artt. 3 e 6 della Legge sulla tutela del paesaggio, L.P. 25 luglio 1970, n. 16 e successive modifiche

la Giunta Provinciale
d e l i b e r a

a voti unanimi legalmente espressi:

die von der Gemeinde Kastelruth mit Ratsbeschluss Nr. 68 vom 28.11.2018 beantragten Abänderungen zum Bauleitplan und Landschaftlichen Gebietsplan Seiser Alm wie folgt zu genehmigen:

- Abänderung des landschaftlichen Gebietsplan Seiser Alm: Umwidmung von beweidetes Gebiet und Felsregion in nicht in die landschaftliche Unterstellung einbezogene Zone auf den Gp.en 3818, 3823/1 in der Örtlichkeit Saltria auf der Seiser Alm, sowie Ergänzung des Art. 9 und 22 der Durchführungsbestimmungen zum Landschaftlichen Gebietsplan Seiser Alm;

Art. 9 „Parkplätze“ wird mit Abs. 9 wie folgt ergänzt:

(9) Überdies ist die Realisierung einer gemeinsamen Tiefgarage in Saltria zulässig. Hier dürfen zusätzlich Räumlichkeiten für die Zwischenlagerung von betrieblichen Bedarfsgütern und Abfällen sowie Abstellflächen für Schneefahrzeuge errichtet werden.

Die gesamte Anlage ist größtenteils unterirdisch zu errichten. Ein urbanistisches Volumen darf nur im Ausmaß von maximal 200 m³ verwirklicht werden.

Art. 22 „Übergangsbestimmungen“ wird mit Abs. 9 wie folgt ergänzt:

(9) Es ist den nächtigenden Gästen der betroffenen Beherbergungsbetriebe gestattet, die Fahrzeuge während der Bauzeit der Tiefgarage, jedoch nicht über einen Zeitraum von drei Jahren ab Inkrafttreten dieser Norm hinaus, auf der in Frage stehenden Fläche (Teilflächen der G.P. 3818 und 3832/1 – Örtlichkeit Saltria) abzustellen.

- Änderung des Bauleitplans: Eintragung einer Zone für öffentliche Einrichtungen – Verwaltung und öffentliche Dienstleistung und einer Zone mit Privatinitiative (Art. 16 LROG Nr. 13/1997) auf den Gp.en 3818, 3823/1 in der Örtlichkeit Saltria auf der Seiser Alm und Ergänzung des Art. 35 (Zone für öffentliche Einrichtungen – Verwaltung und öffentliche Dienstleistung) der Durchführungsbestimmungen zum Bauleitplan der Gemeinde Kastelruth.

Art. 35 der Durchführungsbestimmun-

di approvare le modifiche al piano urbanistico e al paesaggistico dell'Alpe di Siusi, proposte dal Comune di Castelrotto con delibera consiliare n. 68 del 28.11.2018, come segue:

- Modifica del piano paesaggistico dell'Alpe di Siusi: Cambio di destinazione da area pastorale e roccia in zona esclusa da vincolo paesaggistico sulle p.f. 3818, 3823/1 in località Saltria sull'Alpe di Siusi ed integrazione dell'art. 9 e 22 delle norme di attuazione al piano paesaggistico dell'Alpe di Siusi;

Art. 9 „Aree di parcheggio“ viene integrato con il comma 9 come segue:

(9) Inoltre è ammessa la realizzazione di un parcheggio sotterraneo collettivo a Saltria. Qui possono essere costruiti anche vani per il deposito di beni di consumo aziendali e immondizie nonché posteggi per macchine da neve.

L'intero impianto sarà da costruire nella maggior parte nel sotterraneo. La realizzazione di cubatura urbanistica è ammessa soltanto nella misura di massimo 200 m³.

Art. 22 „Norme transitorie“ viene integrato con il comma 9 come segue:

(9) Agli ospiti degli esercizi ricettivi interessati ivi pernottanti è consentito parcheggiare le macchine sull'area in oggetto (parti delle pp.ff. 3818 e 3823/1 - località Saltria) durante il periodo di costruzione del garage interrato ma non oltre il termine di tre anni a partire dall'entrata in vigore della presente norma.

- Modifica del piano urbanistico del comune di Castelrotto: Inserimento di una zona per attrezzature collettive – Amministrazione e servizi pubblici e di una zona di iniziativa privata (Art. 16 LUP n. 13/1997) sulle p.f. 3818, 3823/1 in località Saltria sull'Alpe di Siusi ed integrazione dell'art. 35 (zona per attrezzature collettive – amministrazione e servizi pubblici) delle norme di attuazione al piano urbanistico del comune di Castelrotto.

L'art. 35 delle norme d'attuazione al

gen zum Bauleitplan wird wie folgt ergänzt:

„Die eigens gekennzeichnete Zone auf Teilflächen der Gp. 3818 und Gp. 3823/1, K.G. Kastelruth ist im Sinne des Art. 16 des Landesraumordnungsgesetzes zweckbestimmt. Dort ist die Errichtung von Gemeinschaftsgaragen im Sinne des landschaftlichen Gebietsplanes „Seiser Alm“ für die Beherbergungs- und Privatzimmervermietungstätigkeit sowie für geschlossene Höfe zulässig. Die einzelnen Stellplätze sind für die Ausübung der betrieblichen Tätigkeit zweckbestimmt. Zulässig ist außerdem die Errichtung von Räumlichkeiten für die Zwischenlagerung von betrieblichen Bedarfsgütern und Abfällen sowie Abstellflächen für Schneefahrzeuge. Die Baukonzession wird nach Vorlage einer einseitigen Verpflichtungserklärung erteilt, mit welcher der Bürgermeister ermächtigt wird, die Bindung als Zubehör zum jeweiligen Betrieb auf Kosten des Konzessionsinhabers im Grundbuch anmerken zu lassen.

Die gesamte Anlage ist größtenteils unterirdisch zu errichten. Ein urbanistisches Volumen darf nur im Ausmaß von maximal 200 m³ verwirklicht werden.

Die Vorschriften und Schutzmaßnahmen zur Erlangung der hydrogeologischen und hydraulischen Kompatibilität, erarbeitet von Dr. Geol. Konrad Messner vom Mai 2018, sind einzuhalten.“

- Abänderung des Gefahrenzonenplans der Gemeinde Kastelruth im Zusammenhang mit der im vorherigen Absatz beantragten Abänderung des Bauleitplanes;

Dieser Beschluss wird im Amtsblatt der Region veröffentlicht und findet am darauffolgenden Tag Anwendung.

DER LANDESHAUPTMANN

DER GENERALSEKRETÄR DER L.R

piano urbanistico viene integrato come segue:

“La zona appositamente contrassegnata, situata su parti delle pp. ff. 3818 e 3823/1, C.C. Castelrotto è destinata ai sensi dell'art. 16 della legge urbanistica provinciale. Ivi è consentita la realizzazione di parcheggi collettivi ai sensi del piano paesaggistico "Alpe di Siusi" per esercizi ricettivi e affittacamere nonché per masi chiusi. I singoli posti macchina sono destinati all'attività aziendale. È inoltre ammessa la costruzione di vani per il deposito di beni di consumo aziendali e immondizie nonché di posteggi per macchine da neve. La concessione edilizia è rilasciata previo un atto unilaterale d'obbligo con il quale il sindaco viene autorizzato a far annotare nel libro fondiario, a spese del concessionario, il vincolo di pertinenza al rispettivo esercizio. L'intero impianto sarà da costruire nella maggior parte nel sotterraneo. La realizzazione di cubatura urbanistica è ammessa soltanto nella misura di massimo 200 m³.

Le prescrizioni e le misure di sicurezza per l'ottenimento della compatibilità idro-geologica e idraulica, elaborati dal dott. geol. Konrad Messner con data maggio 2018, sono da eseguire.”

- Modifica del piano delle zone di pericolo del comune di Castelrotto relativa alla modifica del piano urbanistico di cui al comma prima;

La presente delibera viene pubblicata nel Bollettino Ufficiale della Regione e trova applicazione il giorno successivo.

IL PRESIDENTE DELLA PROVINCIA

IL SEGRETARIO GENERALE DELLA G.P.

Sichtvermerke i. S. d. Art. 13 L.G. 17/93
über die fachliche, verwaltungsgemäße
und buchhalterische Verantwortung

Visti ai sensi dell'art. 13 L.P. 17/93
sulla responsabilità tecnica,
amministrativa e contabile

Der Amtsdirektor

03/05/2019 17:00:22
OGGIANO ADRIANO

Il Direttore d'ufficio

Der Abteilungsdirektor

09/05/2019 16:02:13
WEBER FRANK

Il Direttore di ripartizione

Laufendes Haushaltsjahr

Esercizio corrente

zweckgebunden

impegnato

als Einnahmen
ermittelt

accertato
in entrata

auf Kapitel

sul capitolo

Vorgang

operazione

Der Direktor des Amtes für Ausgaben

Il direttore dell'Ufficio spese

Der Direktor des Amtes für Einnahmen

Il direttore dell'Ufficio entrate

Diese Abschrift
entspricht dem Original

Per copia
conforme all'originale

Datum / Unterschrift

data / firma

Abschrift ausgestellt für

Copia rilasciata a



Der Landeshauptmann
Il Presidente

KOMPATSCHER ARNO

14/05/2019

Der Generalsekretär
Il Segretario Generale

MAGNAGO EROS

14/05/2019

Es wird bestätigt, dass diese analoge Ausfertigung, bestehend - ohne diese Seite - aus 8 Seiten, mit dem digitalen Original identisch ist, das die Landesverwaltung nach den geltenden Bestimmungen erstellt, aufbewahrt, und mit digitalen Unterschriften versehen hat, deren Zertifikate auf folgende Personen lauten:

nome e cognome: Arno Kompatscher

Si attesta che la presente copia analogica è conforme in tutte le sue parti al documento informatico originale da cui è tratta, costituito da 8 pagine, esclusa la presente. Il documento originale, predisposto e conservato a norma di legge presso l'Amministrazione provinciale, è stato sottoscritto con firme digitali, i cui certificati sono intestati a:

nome e cognome: Eros Magnago

Die Landesverwaltung hat bei der Entgegennahme des digitalen Dokuments die Gültigkeit der Zertifikate überprüft und sie im Sinne der geltenden Bestimmungen aufbewahrt.

Ausstellungsdatum

14/05/2019

Diese Ausfertigung entspricht dem Original

L'Amministrazione provinciale ha verificato in sede di acquisizione del documento digitale la validità dei certificati qualificati di sottoscrizione e li ha conservati a norma di legge.

Data di emanazione

Per copia conforme all'originale

Datum/Unterschrift

Data/firma